Sports, Unferhaltungeneutrolen Ausland. Da Commelfenbungen ein-Berfonen, Bereine und bireft begieben, jonbern angen und Beitungsagenben gum Beguge gugeiaf-ften größeren Blatter bes mieber Beftellungen ent-

der ichon vor dem Krieg grend des Krieges und agegen ließe sich an und mohungrigen alle auch Geiber brängen fich viele gobung noch meist unter bleibt, gu ben höheren er ihre Behrer und ibre alles offenfichtlichen nicht joweit, alljährlid Die Begtzeit milben und schweise ihres Angesicks u erreichen. Die besorp und hehen den armen rch etliche Privarftunben mielige Kriegsernährung e Grenge fett, bereite Gelbitmordgiffern bei Sprache, ale bag man miffen fo feelenruhig gu r perfonlichen Ehre und im fie ihr Kind, felbit in der Bolfsichule be-Tüchtigen und fördert

pflofigfeit zweier junger gbert gefommen. Deren erieten am vergangenen rangofilden Sanptmade fich beibe gu Tatlichfelten n. Dienstag nachmittag reten, umt in ber Gochi murben verhaftet vorge-ingeflagten auf je gehr ofen. Das Berfommnis m amet brave Memfchen ind alfo die Strenge ber en mußten. Moge ber bienen, wir muffen una erhaliniffen fügen, bann

pater im Beben ben per-

Dr. Steinberg ben Deeinen politifchen Streit Beibe Berren batten fich fammlotal getroffen. Go luceinanberjehungen, in er gog und auf ben Argt ere Berlehungen, benan

Die Erflärung betreffs Benerbestattung wird auf bem Rat. m hans, Bimmer Dienstitumben reichieht fostenlos. Bod Stenerzeitel Stattung E. B. , Telefon 287.

Rehm. -Praxis

ledrichetr. 50. I ichen, Nervtöten , Künstl. Zahr en n. a. m.

Telefon 3118 mten-Vereins

1 Stod.

navi.

on. Mh.

Hochheimer Stadtanzeiger

Amtliches Organ der 📳 Stadt Hochheim a. M.

Bezngspreis: monatlich 70 Pfg. einicht. Bringeriobn. Wegen Poltbezug naberes bei jebem Poltamt.

Ericheint 3 mal wochentlich: Dienstags, Donnerstags, Samstags. Redaktion u. Expedition: Biebrich a Rh., Rathausstr. 16 Celephon 41

Redakteur: Guido Seldler in Biebrich a. Rh. Rotations-Drude u. Derlag: Guibo Seibler porm. Sofmann'iche Buchdruckerei, Biebrich. Silialerpedition in hochbeim: Jean Cauer

Angetgenpreis: die b geinaltene Raum 15 Ptg Coloneigetle ober be Reklamezeil

Dienstag, den 28. Januar 1919

Sea-state Main Dr 1001-

gropiant, El

Amtlicher Teil.

Befanntmachung über den Berfehr mit Saaf- und Steckywiedeln zu Saakzweden und deren Höchkrecite.

§ 1. Rach der Befanntmachung der Reicheltelle für Gemüße und Dost vom 28. Rovember 1918 dürfen Saat- und Steckywiedeln nur gegen Saakfarten und mit Genechmigung der Bestrestelle für Ge-müße und Obst. für den Regierungsbesief Wiesbaden abgeleist

§ 2. Wer Saat, und Stedzwiebeln zu den höberen Preffen den Saatguten veräußern mill, bat die Erteilung der Abjaggenehmigung unter Angabe der verfügbaren Bengen und unter Befrügung einer Brobe bei bem Rommunalverband gu beantragen, in beffen Begiet fich die Amiebein befinden, und dem die Genehmigung des Absuges durch die Bezirksstelle für Genüfe und Obst hiermit über-trogen mird. Der Kommunalverband ist befugt, die Borrate bes Antragftellers durch einen Beauftragten, der fich als folder aus-weilt, besichtigen zu laffen. Erft nach erzeitter Benehmigung des Roummunalverbandes durf der Antragfteller die angegebenen Men-gen zu den höheren Breifen der Saat, oder Stedzwiedeln gegen Souttarte veraugern.

für handler tritt an die Geelle ber Absohgenehmigung die

§ 3. Soutforten für Soat und Stedzwiedeln werden sowohl bir Berbraucher als für Händler auf Antrog des Erwerbers burch ben Rommunalverfind des Ortes der Aussaut, oder der gewerdlichen Rieberfaffung des Erwerbers ericitt.

Der Musftellung ber Santfarre bat eine Brufung bes Bebarfes porauszugeben, die fich auf die unmittelbare Berwendung der Zwiebein zu Santzweden durch ben Antragfteller, ober falls diefer ein Sander ist, durch bessen Minchmer zu beziehen bat. Der Bezirknielle für Gemüse und Obst bleibt vorbehalten, ben

Abian zu beichränfen ober zu unterfagen.

§ 4. Die Saatfarte muß Art und Menge bes Saatgutes, Rame und Wohnert bes zum Erwerb Berechtigten, jowie ben Ort, wohlen die Eleferung gescheben foll, und wenn bas Saatgut mit der Bahn beierbert werden foll, die Empfangsstation angeben. Der Erwerber des Coaignes dat die Santarre dem Beräuherer jediesten bei Bieferding des Santarre dem Beräuherer jediesten bei Bieferding des Santarre dem Beräuherer jediesten dei Bieferding des Santarre dem Ber Gifendahn versandt, so das sich der Beräuherer von der Bersandtlation auf der Santarre die erfolgte Absendung unter Angabe der versanden Menge und des Ories bescheinigen zu sassen, nach dem das Sontau vertrachtet ist. Erfolgt die Bersendung nicht mit der Eisendahn, so dat sich der Beräuherer auf der Gaotsarte den Einnehm beschötigen zu lassen.

Empfang beftätigert zu laffen.
Der Berünferer hal den Abidmitt A der Saatfurte aufzuberwahren und die Abidmitte B und C der Saatfurte mit der im vorliebenben Abjag ermähnten Bescheinigung der Elsenbahnvermultung ober der Amplungsbestätigung des Erwerbers unverzüglich dem Rommunalverband ju überfenden, aus beffen Bereich bas Caat-

Dieser Rommunalverband bat den Abschnitt B untzudemahren und den Abschnitt C, wenn die Berwendung des Santgutes in einem anderen Kommunalverband grideben fod, diesem zu über-

§ 5. Die Rommunglverbande baben Liften ju führen, die unter fortlaufenden Rummern die Ramen der Berfonen, für die fie Goatfarten ausgestellt haben, die Gemeinden, in benen die Bermenbung gescheben foll, sowie eine Bemerkung barüber enthalten, ob und wann ber Abeichmit (ber Sagitarie an fie gurudfgelangt ift, and ob und mis welchem Ergebnis die Berwendung überwacht wor-

Die Lifte ift allmonatlich obzuschtleften und in Ur. ober Ab-iderlit ber Begirfoltelle für Gemule und Obst für ben Regierungs-begirf Wiscobaben — Geschöftsabsellung in Franklurt a. Di., Gal-

luvanlage 2, einzusenden.

Rach Rückunft des Abschnittes C bot der Kommunasperband die intsächliche Berwendung zu Sontzweden zu überwachen
und der Bezirfostelle von eiwaigen Risbrauchen in Kenntnis zu

§ 6. Anumunalverband im Sinne diefer Berordnung ift ber Rommungiperband für Getreibebewirt draftung

& T. Comett intanbifche Soat und Steduplebein zu Gootgweden gegen Sautfarte und mit Genehmigung ber guftanbigen Siellen abgeseht werden, bürfen bei Berfauf durch den Cesauger die nachtiebenden Scha. je Zentner nicht überschritten werden: für Saatzwicken die 31. Dezember 1918 21.—"A vom 1. Januar. 1919 ab je Monat

und Zentner ilr Stedywiebeln 1. langliche und evale: Größe 1 unde 1% ein Durchmeller Größe 2 1% bis 2 ein Durchmeller Größe 3 2 bis 2% ein Durchmeller 2. plattende: Größe 1 umer 2 em Durchmeffer Größe 2 2 bis 2 h cm Durchmeffer Größe 3 2 h bis 3 em Durchmeffer 100 .-- . #

5 8. Zuwiderhandlungen gegen blefe Beftimmungen werden nach Mohgabe der Berordnung über Gemaje, Obst und Subirüchte vom 3. April 1917 bestraft.

Rraft. B. Die Berordnung tritt mit bem Tage ihrer Bertundung in Biesbaben Frankfurt a. IR., den 15. Jamuar 1919.

Begirtofrelle für Gemüße und Obst für ben Regierungsbegirt Wiesbaben.

Der Borfigende: Drocge, Glebelmer Regierungsrat.

20trb biermir peröffentlicht. Miesbaben, ben 20, Januar 1910,

3 Fit II 01 1307

Der Borfinende bes Rreisnusiduffes. 少 故: 是申[[ff]

Befanntmachung.

Betreffend die Entrichtung der Umfohilteuer für die Jelt vom 1. August die 31. Dezember 1918.

Buf Grund beg § 51 ber Ausführungsbestimmungen zum Um-saftsteuergeseite werden die zur Entrichtung der Unsahsteuer ver-pflichteten gewerbetreibenden Personen, Gesellschaften und sonstige Personenvereinigungen aufgesorbert, die vorge drie-benen Ertlärungen über den Gesantbetrug der steuerpflichtigen Berfonenvereinigungen bes biesfeitigen Steuerbegirts aufgeforbert, die vorgeschriebenen Erflärungen über den Gesantbetran der steuer-pflichtigen Enigelte pom 1. August bis 31. Dezember 1918 bis spä-testena Ende Januar 1919 dem unterzeichneten Umsansteueramt driftlich einzureichen, ober Die erforberlichen Annaben an Umtofielle munblid au machen.

Ale feuerplichtiger Gewerbebetrieb nilt auch ber Betrieb ber Band- und Forstwirticalt, ber Biehzucht, ber Ficherei und bes Gartenbaues sowie ber Bergwerlbetrieb. Die Absicht ber Gewinnerzielung ift nicht Borausfenung für bos Bortlegen eines Gewerbebetrieba im Sinne bes Umfahiteuergefeges. Ungeborige freier Berufe (Bergte, Rechtsanwalte, Rumftler ufm.) find nicht freuerpflich-- Die Steuer mirb auch erhoben, wenn und femeit die fieuerpflichtigen Berionen uim Gegenftanbe aus bem eigenen Betriebe gum Gelbfigebrauch ober verbrauch entnehmen. Als Entgelt gilt in legterem Galle ber Beirog, ber am Orte und gur Beit ber Ent-

nahme opn Belederverfäulern gezahlt zu werden pflegt.
Ben der allgemeinen Umfahlteuer nach dem Sahe d v. I. sind diesenigen Personen usw befreit, dei denen die Gesamtheit der Entgelle in einem Kalendersahre nicht mehr als 1250 Warf im porgennnnten Zeitablichnitt, alle nicht mehr als 1250 Warf beirögt. Sie find baber gur Ginreichung einer Erflorung nicht verpflichtet.

Eine Mitteilung an bas Umjagiteueromt über die in Unspruch ge-nommene Steuerfreiheit ift jedoch erwunicht. für bie Bieferung von Lugungegenftanben befteht feine ber-

artige Befretung. Die Richteinreichung ber Erfforung gieht eine Ordnungestrafe bie gu 150 Mart noch fich.

Das Umfagftegergefeis bedrobt benfenigen, ber über ben Betrag ber Entgelte willentlich unrichtige Angaben macht und vor ablich bie Umfotiftener binterzieht aber einen ihm nicht gebührenben Steuervorteil ericbleicht, mit einer Gelbitrafe bis gum 20fachen Betrage ber geführbeten ober hinterzogenen Steuer, Rann biefer Steuerbetrag nicht foftgeftellt merben, jo tritt Gelbftrafe pon 100 Mart bis 100 000 Mart ein. Der Berfuch ift ftrafbar.

Bur Einreichung der schriftlichen Erklärung find Bordruck zu verwenden. Sie können bei dem unterzeichneten Umsansteueramte aber beim Gemeindevoorstand kollenios entmommen werden. Steuerpfischtige sind zur Anmelbung der Entgelte verpflichtet, auch wann ihnen Bordruck zu einer Erklärung nicht zugegangen

Die Libgebe ber Erflörung fann im übrigen durch nötigenfalls zu wiederholende Geldstrafen erzwungen werden, unbeschadet der Befugnis des Umfansteuerambes, die Beranlagung auf Grund schühungsweiser Ermittlung vorzunehmen. Biesbaden, den 20. Dezember 1918.

Der ftreisquafduft. (Um anteneramt.) 3. M.: Dr. Benner.

Avis.

Les Alsselens-Lorrains habitant le Cercle de Wiesboden (Campagne) qui désireralent rentrer en Alsace-Lorraine adresseront une Demande au Général Commandant la Xe Armée par l'intermédiaire de l'Administration militaire du Cercle de Wiesbaden (Campagne):

Le Lt. Colonel Pabre Administrateur militaire du Cercle de Wiesbaden (Campagne).

Bekanntmachung.
Sämtliche Eljaß-Lothringer, die innerhalb des Bandfreises Wiesbaden wodenen und die nach Elfaß-Lothringen zurücklehren möchten, daben durch Vermittlung der militärischen französischen

Bermolfung des Bardtreijes Blesbaden dem Rommandierenden General der to. Armee ein Gefoch einzureichen.

Pe Li. Colonzi & abre. Maministrateur militaire du Cercle de Biesbaden (Campagne). 98r. 83.

Befonntmachung.

Gamaß den Anordeningen des fremmundierenden Generals ber perlutubeten Soere werben die Poftverbindungen wieder berpeftellt und nachstehenden Regeln umerworfen, die nicht durch ungeleisliche Sorurieite, sondern durch die Aufrecherhaltung der militärsichen und allgemeinen Sicherheit bedingt find:

I. Doftverfehr von ober nach den Odindern der Entente oder den von den verbündeten speccen besehrten Gebleten: Der Schriftwerfehr ist folgenden Begeln unterworsen: Deutliche, lesbare Schrift, foviel wie möglich in lateinischen

2. Milein jugeloifene Sprachen: frangofifch, englisch, italienisch, fpanisch, der rischliche Dialete und deutsch, nur Hochdeutsch unter Musichluß der fündtichen Dialette ist zugetaffen. 3. Moresse des Absendern: Die Bereie mussen auf der Rischeite

des Um Glages die volle und lesbare Adresse des Abienders tragen. Jebe Zumiderhandlung gegon bieje Berordungen ober jedes Ein-schreiben einer falschen übresse fannen der Umsetrenhung des Briefwedfels noch fich gieben:

4 Der Gebrauch von gefütterten Briefamichlagen ift unter-5. Muftleferung ber Befefer Die Briefe find geichtoffen von ben

Absendern in die gewöhnlichen Briefiaffen zu werfr

6. Derbot Briefichaften zu befördern: Es ift jeder Berjon, die nicht in Diensten ber Bost stedt, und jedem anderen Tennsportunternehmen auber der Post, sei es zu Lande, zu Wieller, per Bahn ober in den Listen streng verboten, sich an der Besörderung von Rorrespondenz zu beteiligen — Briefe, Mitteilungen, Boststatien, Berpieifalingungen ober Prudfachen;

a) für Rednung eines Dritten, einerlei an weiche Abreffer. b) für eigene Rechnung außerhalb bes Bostfreifes bes Ur-fprungsorres (der Umfreis, der durch bas bett. Poliume bedient mirb).

Durch die Genbarmerie und alle anderen beauftragten Mgenten ber verbundeten Boligei werben Umersuchungen und Haussuchungen

porgengenmen, die natwendig werden, um die Zuwiderhandlungen gegen die es Berdor iestzustellen. Die Zuwiderdandlungen mit Gesongnis die zu 1 Jahr und die Fr. 1000 Getöftrale bestralt. II. Genechnigte Postverdindungen: Boritehende Berordnung der nur Bezug auf den Schriftwechsel als solden, unter die er Bezeichnung sind zu versteben alle mit der Sand geschriebenen Privatender Geschätzischese Zohnates Muster einzelcheiden aber Bezug ober Beichattsbriefe, Boltpotete, Mufter, eingeschriebene ober Bettfendungen, Rataloge ober geschriebene ober gedrufte Preistiften, bie für Industrie und ben Handel notwendigen geschriebenen ober gebruckten Rundschreiben ober Briefe.

gedrucken Aundschreiben oder Briese.
Borsiehende Gerordnung hat feinen Bezug auf Zeitungen jedweder Art (politischer, wirtichaltlicher oder finanzieller Natur) Bücher, Monats oder Wochenheite, Maueranichtläge, Siakate, Zeichnungen, Befannmachungen und Kinofilmst der Ornat, die derausgade, der Bertauf und Tausch der vorgenammen Artike bleibt einer späteren Regelung vorbehalten. Bis zur Beröffentlichung dieser Verordnung ist die Ein- und Ausfahr aller Zeitungen,

Neouen uim liveng unterlagt.

1. Innerhalb der von den französischen Truppen beseihten Abein-lande ist der Schriftwechsei seder Art gestattet.

2. Zwischen den von den französischen und den verbändeten Truppen beseihen Aheinlanden ist der Schriftwechsel seder Art ge-

Jioliden den besehten ebeinlichen Gebiefen und dem nichtbe-

feiten Deutschland ist seder private Briefverkeit aus bei nationstaffen sind industrielle oder geschäftliche Korrespondenz nach beidem Seiten (Kataloge, Breislisten, Rundschreiben, Briefe oder Drudschen); ferner sind zugesoffen: Muster ohne Wert nach allen Richtungen; verboten sind Boltpateix.

Co find zugelaffen Geid- und Bertfendungen in jeber Form vom nicht belehten Gebiet nach bem be etzten Gebiet -in umgefehrter Richtung bogegen nicht guläffig.

Immerblir haben bie Ausnahme-Rommi flonen in Trier und Immerhin haben die Ausnahme-Kommistonen in Trier und Stroshburg die Besumis, die Geld- und Wertsendungen von dem linken nach dem rechten Abeinuser zu gestatten, wenn es sich um geseistische erkundere Geschäfte vor der Beseinung dandelt. Der dierout deutschiebe Schristwechsel much durch die Bewilligten an diese Kommissionen gerichtet werden, die ihm weiterielten.

Boswerfehr bezüglich Gestadbrechnungen und Bezahlung von Woren, welche zur Einfuhr ständig zugelassen sind, müssen von Woren, welche zur Einfuhr ständig zugelassen sind, müssen werden, den In anderen Worten: Geld- und Wertsendungen fonnen überhaupt nicht durch die Interessennen dieserschaupt nicht durch die Interessennen dieserschaupt nicht durch die Interessen der Verläugen deutsche sind nach allen Richtungen zugelassen unter der Bedingung das sie nichts entdelten, was der Sicherheit und der Giellung der verbündelen Truppen und dem Anglehen schabet, auf das sie wie ihre Regierung Unspruch

and bem Unfeben ichobet, auf bas fie wie ihre Regierung Unfpruch

Die Korrespondenzen der deutschen Berwoftung im besehten Gebter nach dem nicht besehten Deut diand können zur Besörderung nur dann zugelassen werden, wenn dieselden von der französischen und bestellten von der französischen Beborbe, Die Die Romtrolle über Die beutiche Berwaltung bat, ge-

4. Imilden ben von den frangöfischen Truppen befesten Abein-landen einerfelts und den weutrofen Läudern (Lugemburg einschließ-

tich) andererfelts wie vorficbend. Die Ausnahme Rommiffionen, die frater gebilbet werben follen, um ben Berfehr gwijchen ben Abeinfonben und ben finterbeiniichen Rachbarlandern gu regein, werben befugt fein, bie Beib- und Wertfendungen von biefen Banbern nach ben von frangofi den Truppen beleisten Rheinlanden zu gestatten, wenn es fich um gesetzlich er-laubte Geschäfte handelt die vor der Besetzung gestätigt worden find. Alle diesbezüglichen Schreiben werden durch die Bedärden diesen Kommissionen zugeleitet, sobald die Bildung dieser sesten dem Budikum besannt gegeben worden ist. Spätere Anothnungen werden die Richtlinien angeben, die für alle anderen Gelds oder Wertendungen zu besolgen fürd. Wertfendungen gu befolgen find.

5. Zwifden den von ben frangofifden Truppen befegten Rheinfanden einerleits und Eljaf-Lathringen andererfeits, geiten dieelben Richtlinien mie vorftebenb.

6. Zwi den ben von ben frangofificen Truppen beseiten Abein-landen einersetts und Frankreich und ben verbundeten Staaten

Beber Schriftwechfel ift bis auf Weiteres unterfagt mit Ausnahme besjenigen fur bie Solbaten ber Enteme, bie nicht an eine Militärpost angeschloffen sind und für Sivilitien per Ensentefänder, die sich in den besetzten Rheinlanden aufhalten. Pür den Austaussch von geichaftlichem Briefverfehr und für God- und Werrfendungen, bie in der Jutunft gestattet werben konnen, werden spiter Berbed-nungen erlaffen werben. Wiesbaden, den 10. Januar 1919.

L'administrateur militaire du cercle de Wiesbaben Tampagne.

Befanntmachung. Auf Anordnung der französischen Beborde gebe ich Rachstehen-

bes befannt:

1. Alle Ausweise, die der französischen Behörde zur Genehmigung vorgelegt werden, müssen eine Begutachtung, Giempel und Unterschrift des Bärgermeisters ausweisen.

2. An allen Orts-Ein- und Ausgangen sowie an den Kreizzungspunften sind Schilder anzubringen, auf denen stehen muß,
wobbin der Weg führt. Die Schilder müssen schwarzen Untergrund
mit weiben Buchstaden haben. Die Buchstaden müßen 15 Jun.

groß jein.

3. Alle von seiten der frangösischen Behörde verlangten Re-quistionen sind micht durch das Bürgermeisteramt ausgustübren, sondern die Requisitionsscheine mussen sotort an das Landratsaum weiter gegeben werden, und von dier aus mird durch die frangöliche Behörde bestimmt, in welchem Dorfe die Requisitionen ficitifinben follen.

Wiesbaben, ben 22. Januar 1919.

Der Banbrat. D. B.: Goffitt.

Befanntmadjung.

Um Dennersion, ben 90. Januar 1910, vormittags 9 fibr be-ginnend, merben cor ber Mennbahn in Erbenheim Arbeitspierbe

biternich gegen Meligebot verfteigert. Sugelahre werben von Beibligebrangen, die ihren Buigelig im Gemblech Birakaben haben und im Belige eines von bem sutandigen Bürgermiliter besegleitlien, auf den Unbaber lautenden Anneheites befinden, aus dem bervargeht, deh Ander des Afferd im eineren Berrieb berätigt. Denbergungsberechtigte Lieter merden beränglichen Ferrieb berätigt. Denbergungsberechtigte Lieter merden beränglichen fünder bei dem eine gegleichten. Die Befrige lind nach dem Suchlenge numbribate einzugehlen. die Belige lind nach dem Suchlenge numbribate einzugehlen. dies Beligengemitet werden auch Stiefe der 5% Arlegsantieben ind der 166% numbederen Schapanwei, unden in German der Gerham der Der Leiter der Schapanwei under in German der Gerham der Der Leiter der Schapanwei under in bermittigken.

haven ungenommen. Der laufende Finnichem verbleibt bem Mitalien. Olefer hat bofür aufer bem Raufpreis auch bie Stuffelnien bom Schlangetone bie jum Galligfeitstermin ju erreichten. Des geltrigerte Pierd ift fofert in Campfang zu nehmen.

Die nilheren Bedingungen werben im Termin befannt gemacht.

Die ferren Burgermeiller werben um fefortige Bofannigabe biefer Berfolgerung gebeten. [titr die gemiffenhabte Unoftellung ber Musmelle find bie Derren Bürgermeifter parantmortlich.

Burabalan, ben 27. James 1919. Demubilinadjungsansichup für ben Bandfreis Wiesbaben

. Richiantlider Cell

Die Dentichriff über die Reicheversoffung.

Berdin, 21 Januar. Die Regierung begleitet bie Berdffentfichtung des Cingwarfe der fürfrigen bruifden Reichsverfaftung mit einer aum Stantefefretar des Reichgamte des Immern, Dr. Preufgegeichneten Beitfichtlift, die bevon mitigeilt, beft ber Info

mulicocodel der Rution in ihrer Gefamibelt begränber werben. Binne mur die demokrenliche Eribtiorgemiteton des demichen Bellio als einer politischen Gelmeiteit fein. Diefer Geundschande merde nerfürkt durch die fortiebeitreide Saulaliferung auf dem Koden der pentischen Demecratie, die ihre Bollenburg nur international filthen fanst. Des west Derliche Reich towne fein Sund der grech
flacten ols Genydfloaten ist. doedern das Emilituidende für die peliefelte Abstanchiem des dereitzen Bollen in deren Ball felbet als
gefordelich ausgedene petiteitelte Genhalt. Gene Gelahr für dieße die
gefordelich des Deutschiefel in der dereits degannung lacationen dern
Neugeflotisms im den Singelfingten. Der neue Erneiche Ballefloot
mörde lad beidereitschillte nicht dem Eigenschen laimer Wieder
midseleiten. Jüle die Miederung Konnen aber nicht die Stellefloot
mörde lad beidereitschillte nicht dem Eigenschen laimer Wieder
midseleiten. Jüle die Miederung Konnen aber nicht die Zusähe
theer Entlichten nie denagliche Hougenolink, befreiten Michigen
tiegen, nudsgebend die keine Denaglicher Generationen verfeine mitbien zu
aufenmentungenden erüfgeren Generafontien verreitung nerden.
Zup gerübelichen des preußlicher Einheitschapen erffähr die
Denitiderit für unmöglich ist Nieder der den einer Genhe und
nich Stappmenischulanischulungen delbe Bereiten ein einstelliche
Bantes. Der netherlichen beunften Einheit milite die Taleffliche
bongtliche perunfische Eindelte Genheit nichte die Kantolinke pollerithen Demotratic, his thre Bollenbung not International fin-

donofiliche proufische Einden weichen Durch die Kieleblung Preußeris fännen fich missel- und nordbeutiche Rieligbauers zu lebenefehligen Geinstanzelen zolenunensphiließen. Die Anfreitsberinstung der greufifden Gefomiliages gefahrbe die Möglichtele. Beelin als Reichslauptficht zu erhaiten. Das is aber ichn nieute der ge-milligen ihre, tuneftierten Werze und der Arbeitstung Berfins als Berfehrs-, handels- und Sodulteimilitelnunkt notwendig. Es ist unfo feichter, wenn Berlin nicht mehr ber Mittelmunte ber preufil

iden Hogemoniebestrebungen fei. Der Anlehmi Deutschaftermine werde fich, in legt die Deut

Der Anschim Reitig-Deserrings merbe bei, in legt die Bendichteit meine dar, leichter nothiebert immen fich Berutählund in Freikansen den annahlernd öbnführer übriber und Macht alledere. Et der Berufährer der Demisiter die Berufährer der Demisiterlit auseinanger, ihreiter aus bischer mille die Beruführen der der notionalen Gemeinichet aufallenden Rauflichen Austrianen im Reine forgentrieren, bagenen nulle die Musonemite und Selbitoerwordenn der engeren Berkunde, auflieigend von best Gemeinden, ihre Arimung in den Kreikonten ferden. Und auford biede die Reinenden der großen der Genebungen Gladen durmeten. Die Beruführen der großen der geschichten der geschen der geschichten der geschen der geschieden der geschen der ge des großen Bertebemsetens ist deinzend notwendig, ebenfo die as Handel, Unif und Bostermeien, Bost, Telegraphen und Telenber welen. Das das Finanzweien mehr and voelte dem Seich andere letten werde und in der Teilienerung dem Arich der Konfrist dieben onlike, ergebe fich eine den fünftigen Fämerapersodinfilm. Sanisti-lierung, Manupolinelen, Bodennoffet ungeben ahne unverhändig Schungsführung dem Reiche geleitzt werden. Der mestierunde häre Schemathlerung dem Reiche einen berben. Det inventeinige ihne find der Reichsackenschung mille fich indes soll des Remitbeliefische bestärtigen. Ein gehörtliche in ferner Statung nebeleren Berufschenden murbe auch für die Jufun't ansentlehrlich lein. Es mille der Reichen durch gemitbele Dernies unterfechen. Die abeilgen mille des Reich auch fünitig auf die Zeniralbedorben bei hannlich. Den Kuffiggioreche der Reicherreitung über die Hustilderung der Reichesetens durch bei eingeftentlichen Germallungen mille gerführt erreich. utilite verflügft merben.

unibe serfügft werden.

C northerd degründet die Deuffsbrift die des Enwarf vergeschen Auf der Berleitung des Erföhrigt mit junich fich gegen das deuffstiebe Softwar des, model der Träftbeut unwirtelder des Jauen der Berleitung in der Berleitungsber der Stellartiges nur ihm dernutwerstelle find. Der Regierungsenmunf ficht gegenüber diefem Gestem des par patiellem Rechbeing der Beschungen und zum Beutreiten beitem der Bemerkeitung führe, den aufmannterriche Softem von, jedach eine mit den der Bewerbeitung bei Profesenten berei des Bartin von, jedach eine mit der Beitel des Bereitungsber der Auf des Weckleitung in der Besch und trong foodern unmittelper durch ber Weif. Wer die Wedel ind Wiebermehr ift ber Prolifient tomit port-gloriament masbhänele die But jelisch feine Editglieft nur unter der peremissertisben Elitmirfung ber vom Levikmen ber Burinmente obbilneinen Winstere

Bile bie Gefemepolitif ber Regierung ift ber Reldestamiter ner-

His die Gefantspolité des Registung (it des Relicefantes nercommortifé. Dit leinen Gestoling erseunt des Profibert die Mistellen die jedoch dem Louisantem leinkanden gesenstwerisch field
Dos Juriement leinn auch ohne einen Wechtel der Gestomttralerung
Berkobenden in einzelnen Regord derbeit der Gestomttralerung
Berkobenden den Arbeiten mit den Alle Ersentwog des Leinestamiers und,
im Redereinflammung mit Dos Ernentwog des Leinestamiers und,
im Redereinflammung mit Dos, die der Alleinen Wilnifes. Die Gabphehung der Aussilde inte inhören dem Bolde zu aus der Reffibent durch Auffelden der Alleinen dem Bolde zu aus der Reffibent durch Auffelden der Alleinen dem Bolde zu aus der Reffibent durch Referendem des Ersehung des Dolless inribetführen. Boderfelle fanne der Gescheidung des Boldes inribetführen. Boderfelle funs der Gescheidung des Boldes inribetführen. Boderfelle funs der Gescheidung des Boldes inribetführen. Boderfelle funs der Geschendung des Boldes inribetführen Boderfelle funs der Ausfahrungen des Boldes inribetführen bes Gennfahrunge des Ausfahrungen der Bescheidung der
der Bescheidung der Geschenden des der Drypnisisten der
Auflässerkantigen der Geschenden aus der Organisation der
Auflässerkantigen der Bescheidung der gibt inrie biefer
Bescheidung der Geschenden aus der Organisation der
Registung der Erlegenden der Geschenzung der Gescheidung bei Benterte füren, die
nach lieber Arbeiten der Schalenbergeniche der Heinenbergenichen der Beinenbergeniche der Registeren der Beinenbergeniche der
Bescheidung der Auften Leinenberg und der Gescherungschafte der Beiner ber der Gescher und der
Bereiten der Register der Beiner der Gescherung der Gescher und der
Bereiten der Bereiten der Beiner der Gescher und der Gescherungschaften
Bereiten Beiter Leinen Beite der Bereiten der Gescher und der
Bereiten der Bereiten Beiter der Gescherung und gescher uns der Gescher und der
Bereiten Bereiten Beiter Leinen der Bereiten gener fich
Bereiten Bereiten ber Beiter Bereiten mit der Beiter der Gescher

Berichtigtes Wahlergebuis.

Burlin, 22 Jamair. Rach den bisherigen nichtamitigen Meiburgen lest fich die Rationalversammiung wie folgt zusammen. In den 37 Maattreifen mit 421 Abgrochneten wurden gepahler

Umbhlingige Soziaibemoteaten Statom Deutidie bemafratifche Bprief Dewigentionals Boltopagari Deutsche Baltupartei grafilonales

Die Frofifemelofen feben fich menmenn aus 4 Weifen, einem Bertreier ber Bauerid und Bandorfleifer Demofraten, 4 bagrifden Bauerenblichtern und 2 Vertreiben ber murternbergifden Bauernund Mikegernariel. Ga ergtof ihr alla sine Melethols der Sücgerstehen Bacteies esa 200 gegen 188 jozialdemocratiles Mandate.

GALLSTERM CAN STREET, W. S. ST. SCHOOL SEC. MANUFACTURE maden, mar licerlich einer ber leitenben Bemeggrante Biemard's bei leiner funftreichen Rouftruttion des Bundestete. Demle ift aber überhaupt eine einbeitliche nach fellen pellujehen Richtinien pandetade und ihre Durchführung sichernde Arichsregierung unmög-ien gewacht. Derantesortlichkeit und Judischlichkeit millen fich dier, wie bringer, deren wenn die Berustingrischkeit eine Wahrheit son felt. Durch nach vermoltungstreinisch ist die Leitung einer geößinstillates Germanium durch ein Sollenium einiger Dunend, weit berühlten Germanium durch ein Sollenium einiger Dunend, weit berühltebenen Regierungen inkriteiter Beamter ein Unden Des per hist profisies eine im felberen Reich neuen der in bahren dar his beit der Gehrerpunkt der Bermaniumz tall Solla immer fahrter im die Berählungstrucken der ber Berählungstrucken der berühlte Uberanworklichfeit bieb durch die Berählungstruckenkon derbundelt und Verenbessunde jewe Begennense durch gleichering Berählung des Burchessens, der Berählung und der Lieberen einzellichnichen Resolution. peringent. Co mare itemer heartified, morn his more Berfestung her hemisten Republit ble Unimitting micherum auf fo per-folishigene und trumme blege gereten liebe.

Berlin, 20. Innuar. Wie der Stantelefreihr im Neichenme des Incern. Dr. Proph. in heinen Erläuteringen dewert. in die Berdfreihringen des Enterpfertiebung des Enterpfertiebung des Enterpfertiebung des Enterpfertiebung des Erläuters berühring mu die Erreifflasten eine conte Leide den Bietellungen derührt an die Deljentlichkeit gestongt in und der Stantellungen der innigen in. die Deljentlichkeit gestongt in und der Stantellungen der innigen ist, daß die Bradhiene der Stantellungen der Sterfellung nicht beiter verschlieberen Düren verhandelt werden, fandern die Delfemikhfreit beichültigen. Ist dem Abanit ein Geschlieben ab den ind zu den Grankeit werden, fandern die Delfemikhfreit beichültigen. Ist dem Abanit ein Begenführn ab- und zu dem gruben Fragen hintenten und damit ein ichniferen Beronrieten des Reichegedantens veraniglien follen:

"Der Entwarf, ber im Reichnant bes Innern misgenrheitet werde, ift von der jejigen Arieveleitung im profen und annen gewehigeriet gestligt worden, ohne des die find end Etrojelietten fest-gelegt hitte. Ge enthäll eine die organisationschen Grundlegen: die cingelbeiten. 1 B. die Hunnstellen und foloniulen Acogen uine-tellen indies bejonders geregelt werben. Bin noorden Samulag trezen in Merlin die Bertreuer der Einzel-

Ein nachten Samalag irrien in wertin die Bertrerer der Einzelftenden zu einer Königenst zujamiren, von der eine freundschaufliche Stnigung über die Berundschausge erholbt mird. Erit und diefer Kousering wird bei die Beitbeleitung schlödig werden, in weicher Rouse die dem Aerfallungsentwarf. der Keinginmerkannlung vorlegen wird. Da die Andernalverlossandung volla farneren fil mird für die der Universit ischaften Apperial fein. Er wird der dober, auch werne sine Einzelberung aber den nach der Kerfallung gefrechen, und aus ihrem Beitbella allejn nurh dum die Bertallung gefrechen formen, alle nicht einen qua einer Einzelberung amsichen Reichstellung fommen, alle nicht einer aus einer Einfaueg zweichen Reichsteitung und Raifanahersamminng. Der Stunsfefrerur legt Wert barauf, zu beimen, baß sie einzellsaatische Krinit an dem Entworf micht eilt der Krint der einzellenenieben Regierungen benrich ilt, jondern daß von allen Diegen die Kritit der öffentlichen Metnung in den Eurys-ordneter Alermaltungstötischeit vorgenantmen wird. Bon der Schaffung einen Alpuralidenten dat der Entwart abgeleben, um nicht eine Urt republikansichen Kronventungs au löstlien. Den der Wähliggung zu allertet unwigen Tötigkeiten verführen foonte.
Rin zur Annadme der Ferfoligun mird ein Orienantmurf über

die providerische Sincrengewalt und sorganisation, um mit der 48er Ereminologie zu reden, die liebergangszeit regein.

Sages: Rundfcbau.

Die Deutsche Raffonoiversammlung in Weimar.

Die Rationaleseinnminen wird im Beimarer Thrates ingen. Ge iff vorgefeben, bag bas Parfeit ben Albgeardauten norbehalten bleibe, mabrend ber inveite Rong und Leite bes erfem Ronges für die Prelieverreier bestimmt find. Es follen, um die Berichtersteitung zu erseindern, die Mönnichkeiten ber teleponi-ichen und telegruphlichen Urbermittelung vermehrt werben. Aufer-bent foll eine Funsentialten ereichtet werben. Die Gilenbahmergitteille gwilchen Beritt und Weimar follen ausgestatiot merben. Auferdem ift bie Einrichtung eines Aurlard enften beabsichtigt, aus bem auch bie Preffe Mugen gleften foll. Gine große Schmierigfeit den alm die presse Airfien Meden dell. Eine große Cominerigient wird natürlich in der Unterbringung der großen Zahl nen Perionen bestehen, welche durch die Riemonalverlonunkung nach Weimer gerührt werden. Dem erwort unt inggelam: 1500 Perionen. Um num rentigend Unterbringismiglichkeiten zu ihaffen, bellen auch die Wachberreitete Uppilde und Deme bestandezogen werden. Es in die Grechtung eines renelwähligen Kistomobilvertehrs zwilchen wie Grechtung eines renelwähligen Kistomobilvertehrs zwilchen Beimer und ben genammten Gobben gehocht,

Das Arbeitsprogramm ber Auflenofversammlung. Serifn. Lieber bie Mufgaben ber Rationalverfammlung mirb felgenben mignetellt: Die Aufgaben ber Rationalverfammlung in Weimar find burch bie Begelomung als Confiduterende Ratios naturefammlung gufungelehnet. Rath bern Bufammentelle wied

iss an werden. In dielem duccious mobificantifien Rolle mied fin nach Siterer- vend finanzielte Frances burch Aotgefen regeln müllen. Eriebensfranzu im einemilichen Elime verdert die Aotherschene und oder Aufgefrigen, de der Friedenstrungung nicht war finde Juni oder Aufgefrigen, de der Friedenstrungung nicht war finde Partentien der Geben der Ausgestellung Juli meinementeit.

Die preußische Annematuriformulum wird erft eindernich

merben, wenn bis Innien ber beutigen abgelaufen ift.

Sindenburge Mujgabe. Borlin. Ruf ble Bitte bes Danniger Mogiffrate en Sinben-turg, unfer alten benifches Danylg und die Proping Weltpreuchen hien Bagerlande zu erholten, ilt folgende Untwort von Dinbenburg

"Bur bas Schreiben com 7. Januar fpreche ich bem Magiftrat meinen besten Dunt aus. Des Mont und Webe ber bemichen Dir murt, im befonderen ber Gindt Dangin, liegt nur febr am Hergen. De belidtige Ihnen gern, boly van mir em alles geschen foll, um in perbliebern, baft bie Stobt vom Deutschen Reich lomeloft mirb. Mitr ift und nicht baron befaner, bah fich eines unfere Beinde ichen über bes Schiffel Donnies gemonteilten unferes Baterfanden eitzelent baren. Mage die bemithe Burmufchelt Donnies verfichert fein, bah von felten ber Oberfiese Gernstellung ichen fett lamgem als Magaralmen nordereitet methen, die für den Seting der be-krohten Mroningen erfenterlich find. Houmstehann für den Er-feler in der beite Mille-aller Drudichen, alles einsuschen und in jedem Duder-berrit zu bein, um den Nand zu ichtigen. Ich freue mub, bug biefer Geift in bei Geobt Dungin vorherricht, und muniche Ibrer melteren Arbeit beften Erfutg jum Segen ber Oftwarf und des gamen Batertonben. / p. Symbiniture

Bortugal michet Blongrdie? Die indulie Begierung erwied Ruchrichten aus Berungst, die beingen, des die meinschiebe Bewegung en dieste Ausschiebe bewegung en dieste Ausschiebe bestellter und die die der die dem die Regerung gebildet. Die oprionstellte murbe lösend aum Ruche neue Regerung gebildet. Die oprionstellte murbe lösende gung Ruche die gerieben bei der Bewegung angeleitenen bei — diese nurben die der Driebe eingelichten die Regerungen die Regerung abend in Gegrenmurt der berjammelben Leuppen die Riehannete profilemiert. Der Kriegemmitter ichlieb fich der Bewegung

Bin Erlaß des Ariegsministers.

Bestin, 22. Januar, Der ftriegeminifer bar einen Erfah

artoungegesten über die Nommandogenalt, Siellendeligung, Angug and Grungstein. In der Einführung heiht est "Co imb Beheitzmahnohmen, neue Wege des Birtens, die mit Erfolg zu betreien dem dewöhrten Pflichtgefühl der Offiziert, Beamten und Untereifizzer in auchändnissellen Zesammenwirfen mit den Seidnteunfern gefingen muß. Jam Notwendogen rechne ich des Tragen der Uniform in den die auf weiseres vorgeichtebenen Kommen unter Adstragen der Uniform aus den mit den Seidnen der Uniform in den die auf weiseres vorgeichtebenen Kommen unter Adstragen wilder, wedenerberger Bestehnen kannen unter Adstragen wilder, wedenerberger Bestehnen der Formen unter Abstreifung wilder, ungenthnere Beleisburgstriefe, die Beredelung der Haltung unt der Etrofe, die Nebung des gegenstriefen Etrofen, die Nebung des gegenstriefen Etrofen, die Nebung des gegenstriefen Etrofen der den der ernstlichen beruflichen Beilerbildung der jungen Dfligere und Umeroftigiere innerhalb der Trappen: des Opphere und umerorigiere innergato ber Aruppen, die ingebende Jufammenarbeit mit den Soldnienräfen; die hebung der inferen der Michen und des fierresgerates und die Aruphiliten Dichtlefung der Politif aus dem Gebiete der mitigrifichen Dichtlefung. Die Berurdnungen funnten weder die Bentien beschiftungen noch durch ihre Argeinnie bereinflost werden. Ihre Anelie ist der rein socialistische felie Wille, auf der Baim der Gefundung torigiereisen. Seder einzelne muß mer dieser Beim der Gefundung torigiereisen. Seder einzelne muß mer dieser Beim marichieren und fin derm Bert und Beispiel, Zat and Opfer delle einzigen. Nitemand darf in sich und Haber verdungen. Unsere Wederschlieburgeit fann mer gesunden, wenn mer auf dem Wege der Urbeit und Pflichterfüllung ims die Bruderfallen berühren.

Heber bie Eingelheiten ben Erlaffen teilt bas Urmerperochnungelifatt folgendes mit; Dandebergitragten bem Kriegeminifter

"Denisch hat der Sint der Wolfebrungtragten dem Kriegeminnter der Analburg der Kommundogement überfragen. Er ist dem Rat der Bolfebe mitrogten für die Eint der Kommunadmidhtung verankmartisch. Bet allen heberen Berbünden, Zeuppen und beaftigen Varmatischen üben die Bührer die Behöligemit aus und find für ihre Abilgieit ihren Borgelegten und der Kriebergstrung verantwartisch. Um dem Stillem der Saldotenräte ilt feligekalten morden, idoos pallt ihre Altimurfang det rein militärischen Befolden, die Jich auf Truppenkaderung. Berrichburg und Rusbildung bei deben, nich Leuppenkaderung. Berrichburg und Rusbildung bei beden, die Berrichburg bestätigt. Des indentschen Gebolden. seben lediglich Bertmussenkeite. Des weiteren beichnicht bei der Seich mit der Jahommenisquing der Antien und Gamiliansenlichen über und her Ettellenbeitrung, der der inschlondere die Wöhlichfelt der Rindelen von Unterchliebene aber Wonneldonker die Brößlichfelt der Rindelen von Unterchliebene aber Wonneldonker die Brößlichfelt in Obliv bestehen von Ettellieben aber Wonneldonker die Brößlichfelt in Obliv bestehen von Ettellieben und Erstehen und Ettellieben und Enterlieben und Erstehen und der Seilenmungen über Gefallen und Erschen und der Seilenmungen von Der Gefallen und Erschen und der Seilenmungen von der Denlichte und Erstehen und beheißendigte Abreichen der Dieblische par Obligere, Transte und Bewerteilen und Lieben Der Seilenber und Rennte die albei Antieren Tochfreiten, auf welchen Obligere und Rennte die albei Kammern der Seileilbilde tranzen Inder Obnik mirb eine Vonje getrager, im Zbegt, was auf dem Begreichte um Abenit de der Seilemanke zu bergetamalte um Sappel. Der über aber der Beder der Seilemanke getragen der Schlein der Der Leine State und Deren beiterstragen, ebense der Jehr der Badte im Chtenweiffe weiterstragen, ebense der Inser feine der Badte im Erkele erweitertern zwieden neb Orden, feste Fettungsproduffen und Dienfrehrer zwieden der Bergeienden allegenfebe Steilung erragen werben. Mit der roten Rach englichem Beiten geflüger Gefalle in Schlieben der Reinbergerschen die Steilung werden der Reinbergerschen der Reinbergersche der Reinbergerschen der Reinbergerschen der Reinbergerschen der Reinbergersche der Reinbergerschen der Reinbergersche der Reinbergerschen der Reinbergerschen der Reinbergersche der Reinbergersche der Reinbergersche der Reinbergersche der Reinbergersche d buben lediglich Bertrumensteute. Den weiteren beschiftigt fich ber einsteinen Beingebeite, fich gegensteils zu grüßen, mahrt der Ausgere und Uorgefeite, fich gegensteils zu grüßen, mahrt der Bürgere und im Dienfigsad Aliebere dem Weiteren guvorkummen mut. Im Beiebeit archerer Stadte, in belehren diffentlichen Könunflackeiten und inwardelb aller Bienfigenanfammfungen ist die Studigfling ruhen. Der Gruße nird nur mach durch Anlegen der rechten Lund an die Kopftederfang erwiefen.

Die Friedensfonfereng.

Der finifer vor Gericht?

Banbon, Die "Delto Man!" ferreitt, bie frangeliche Regierung habe icon bie erften Schrine muernommen, unt Me ben Gerintenersabren gegen ben frühreren Kaller und jerne verfantliche Bestratung betreifenben Gragen von ber Theorie in die Wirtumfelt umguligen und gu einem foloritgen producten Ernebnie in

"Wan habe jest allen Grund ju ber hoffnung, buh innerheitder machtien Bochen bee friebere Retier aus darie in Gewahtsam generalit such vor Gerund gestellt werbe Die friedenstanieren) ist durchnus berechtigt, einen interentionalen Gestalland im erneunen, der die Austrejerung der deutschen Kaifern durch Spalient forbrie, right auf Ciried feiner Clereichalt als beuticher General ober Liebever bes Arieges, fonbern mehr er bie Arbeits gelebe werlegt und Morde begangen bebr. Tofar mulie er perfeis an bafiner gemadie merben.

Die Migabe der landwirflichallichen Maschinen.
Bertin Der Wert der 600 Letemptiore und 19 600 Eigendahmengen, deren Abgude wegen andaltenmenen Divierung von Eisenbahmengerist im Weisenfellfliunde-Verfäsperungsabsompen Beulichtenb unferlegt murbe, berropt über 200 Belamben Ware. Der Mort ber als Gegiembert zu liefernben landentrichaftlichen Wodinen betrags to Stilllagers

Welfere Colobrantung bes Butmorefeles. Bentin: Der Perfonen und Schnellzugeverficht mird nam weiter eingeforentt werben infolge ber Whante ber Letombtiere on ben Beronab. Die Cinteranfungen tenten bereits am Dienstog in Brahl. Es merben im ganten bereits une noch eine II Schnellzuge verlebren. Taulich nitmet die Beit ber beitebelöhigen Lotometiven erichredenb ab.

> Deutschlands Birtidaltsnot. Unhalifore mirlifedillide Zuffanbe.

Cine denliche Robinettsihung.

Der inn, 23. Januar. An der nautische Robinettsihung beden nach dem "Balbige-Bartamemiarilaren Machrichen" formitige Standsfesteinen, verlichen andere desse Arligsbrande, die Oberfts heerselettung, verlichen durch Meruru der Geleinsprande, die Reicheband, vertreten durch Nerra von Goldenspu, feligenommen. Die Gigang begann unt einer Belprechung der allgemeinen nellischen und mirischefüligen Lane, in muchte lebach wennen Lichtenmenels auf gebeben und auf beine verlicheben werden.

Zu der arlieigen Kabinettsihung wird noch gemeiner General Eine deutsche Kabinettslibung.

gebeben und auf beine verichoben werden.

Ju der gelieigen Kabineneligung wird noch gemeider: General
Gröner dat an der Sthung nur zufollig reilgenommen, nachbem er
em Aband vorher eine Selprechung mit Skaanstefreide Rüffler,
Schilfer und Graf Broddberff-Itankan hande. Die petigen wirdschaften
lichen Zuftande seien in der Sitzung einfach für unhaltber erführt,
morden. Ueber die finanziellem Fengen, der Kohlennot und die Urbeitelpfenunkummtungen in Butten herzicher nur eine Weitnung und
die fforderung nach fedeungten ihn der zu wiellich energilchen Rohergein aufwisten werden. Unter abzungeren. Ob der Scheider
manniche Agiunionaung auf Kufflärung des Arbeiten, und fie zu
einer Austen Abwanderung aufs Land zu verantallen, Erfolg dat,
ist febr lenglich.

ift febr fenglid.

Die Mahnah frome buben buse gegen lemmen en. So of main den D nother Works in polnifichen Frage hasten.

Die m Die Großberg Quremoute i Liden Bebeite in Seintler morufita Geweite ich in Ar Grijalinea Klaphrida Under in his other Softe Burgorthurge dingential, supplied popul Doche ber Cit trope unlere Wente

Der Stillen bussen befalent fel, brog, made Dennie, Cultidiffe ju ! de Indenfotellung dwinbigfelt wirb professo 70 Delle Den Gerhende

dant melben über b anbe bie Ställte it: Steleta bes frühere Clean Carroln Sant haine me bei asydgen. De bege famb. De ber din them Jein, boli et. Delterriber en De

This Sh

Musmeils unlere Delee deron artora. Plabands or weborth wirderson burch lich und I leet bis lebrel ere Camie Die Steurn Beiche-Umfragleust

ligen rin daynerby nicht gentein mit dem. Uine Regier perpftichtet find, at fielle und Urbeite, vinen Schmerbeite ift box Berbillmis 1 Gerochnung find bis ntistes com 21. Extwee pan bee mit b gantilation ber Sirls Billion Tun North In dalling her gefeglic Arbeigniser, die de Definition the and

Rach Mustunft begirte Wiesbaben 1. nach bem b und Belootperlauer fenbung geinngen. Antwendig ift. Abreffe des Ablend Poft (Brieftaften) a 2. nach den un nauen Mbreije bes ? a) in Eingelege

Doffverfebr 30

lungsverfehrs und bei ber Boff (Brieft Die Sendunger b) Beborben b an Brivotperfanen foillite, Coufereibun Telegramme miliethandel, der De umbefonten Gebiet n gramme bei bee De

perfegt. Gefete, mir Huenat-200 Mart. Gerner find nie beiten, fei es im bei Die französische ledigisch auf den Se Delpatmittellungen

legten Gebiet, (Be militaln). Bile ble Wallie mise angegeben me fendungen moch ben Migelegenheit wirb

20 les bebein. 50 iff bas Ablamaiden full non Bieffentop Geleltrojen Fill 311 ?

10000 Mus bem Rhele Ateingantreis folger idhrigen Erme jng Bein elde zu einer inbefalch Steuer ei Paulten Ber Sportern Strafung formir Site will the Apelicogramal geinen Abeingquare throughout the other von ihren bemobnte marts verfebren fon Citolite. Dom Drein Groffener

Orifeld, Ble P bert brichtedjen, Best in minsubeden. Betten feveraen begigne 2: Johen, Chas pirties mourfeller. Regiments Ben 110 Tops die Bestierin erherricht, und wünsche egen der Oftwarf und v. Hindenburg

dic? olie ?
plen aus Poringal, die
Mord-Boringal den
rine nene Regierung
König ausgervien, Es ohnig ausgervien, Es ohnig ausgervien, Es ohnig ausgervien, Es ohnig ausgervien, Espes aumen aufolge ausrde fen Truppen die Ro-oh fich der Bewegung

fers.

ifter bat einen Erlag bellenbefegung, Angug des Birtens, Die mit

ühl ber Offiziere, Be-lem Zulammenwirten Rotwenbigen rechne ich lietes vorgeschriebenen seer Berfasbergefehren eier Beflasbergefehre, die Hebung des gegen ibungsdienlies insbe-erbildung des jungen der Truppen; die rüfen; die Jebung der sogerates und die Mus-milicheitdes Plend militärliden Dienk-e Wahien beeinfrijen L. Ihre Daelle lit ber lefundung formulareiichieren und fich durch legen. Airmand darf abigteit tann mer ge-und Pflichterfüllung

ti bao armeeperorb

n dem Kriegsminister am. Er ift dem Ant randosphring pragt only our usb find für offeregierung perentt festgebalten morden, den Sefecien. die sich ilditing begieben, weg ibstandige Batalkone. on beideltigt fich ber à Garnifam Comaten ndere die Unbyliebien balten als Zugführer spe sum doil plaiste Anang im Friedens-lier Achielltinfe und pen norichen. Defür im Officiere, Opanie on one and rechen Offiziere und Bewure Auger Lienke mird Wege zum Dienk ife in für alle, das turze Ber über 25 Jahre Ehrenvaaffe weiter n Kriege erworbene en und Dienstehren-ier bael außer Dienst Rtelbung getropen den jeglicher Roforbe Hürperfonen bie Jen Cho zu tragen haben. burch verläusige Meganglichen Michibas perm. En foll feinen gräßen, mobet ber ieren jungstommen selebten Sitentlichen Jammäungen fall bis

ble französsiche Re-oninien, icht der der ind feine errfänliche ie in die Wirrichfelt nichen Ergebnis zu

113.

Durch Unlegen ber

nung, bah innerhalb Halland nungeliefert. their internationalen 1005 benighen Statlery Digenlyaft als beni-tuell er ble Arregs ür mälle er perfön

r und 10 000 Gifen-ener Africating von ingeennenablamigen O Rillionen Mark. wirrichaftischen We-

ctebra. overfelle mirb nag e ber Estomatioen bereits om Diens-une noch eine unte medi etten Bant ber betriebe-

n Kabinetisfigung deigien" samilige deigien" samilige deamle, die Oberste , und die Neicho-ellgepommen, Die welnen vollisien Eshimangers auf

gemeldet: General gimen, nadhben er tiplekroide Willer. jenigen wirtichalt-unbaltisar erflärt, ennot unb bie Ar-eine Weinung unb

energilden Moh. Do ber Gefebe-better, um fie gu laffen, Erfolg hat,

Berhaddungen mit den Peden be Annicht. Die Rechnehmen ber preufsteben Reglerung in der Polen-fronz baben dass geführt, bah die Hoten jehr ein geöheren Antgegenfommen an ben Ing legen und gu Berbandlungen bereit find. Co ift mit der Möglichteit zu rechnen, daß die Berbondlungen nachtie Woche in Berlin beginnen. Die endgüleige Regelung ber polnischen Fruge bleibe aufürlich der Friedennkonferenz nache-

Die neue Großberzogin von Eugemburg.
Die Großberzogin Charlene von Eugemburg bat un die Bevöllerung folgende Griffitung gerichtet:

Quremburg ist im Begriff, die Grundingen ieines wirfichalelichen Bedens zu andern und Bilndnille einzugeben, die ein neues
Zeinelzer normflichen und nateriellen Foerichtets lichen merden.
Gometi da in Brage fommet mich es mein Beltreben fein, ungeben Unfere internationalen Bestebungen innehen eine farte Etunblege indire internationalen Bestebungen insehen eine farte Etunblege indire in der misemm med berglichen Erwindichelt, die amisem den Bestebungen Redionen befecht. Die dem Zupendire, beweite Greinigen über der derbindern Albeitelt. Die dem Zupendire, die ist den Bedürftels, dem Bertende unsere niese Donfferen unschlichten, der uns in der Etunde dodiffer Gelahr vom Bedürftel unschlichten Berteite, der freig der felerlichten Berteite angeber Etunblich verfester. unjuges Burbris mit bein Berbande inniger und jeffer gu machen. teope uniere Avutracian verlegge.

Eleine Riffellingen.

Der Kaller. Am Amerungen with berichtet, daß dorr nichts bavan befanm lei, doß die deutliche Kallerin den Wunich geäußert babe, nach Leunichtend zurückzufehren. Luftschiffe zu Kandelsprocken. Meuter meldet Einzelheiten über die Indientifteilung und kunt chief und Kondelszweden. Die Geschwindigfelt wird ichaungsweise für fleinere Bultichiffe 74, für

größere in Beilen in der Stunde betronen. Ein tontinentaler Luftlieite mied gubligen Lindau und Rem forf orriehren.
Das ferbende Rossbau. Der Times Gorre pundent in Warland nielbet über die Forebager ber Zuftunde in Wiosfau, die Staht
lande die Golfte ihrer Kenntlerung verleren und fei nur noch das
Stelett des fruheren Rossfau.

Graf Cyrrain der Deutschringiner, Graf Czernin hat seine Kardibaier zur beutschafterreichlichen Rationalberichnemiung auslich przouen. Er begränder dies mit jeinem ichiechten Gefundheitegne land, In ber Sumptjache burite aber fein Schritt bereuf gurud guübren fein, bag er mit feiner Agitation gegen ben Anichluß Deutich-Defterreiche en Dentichtenb wenig Unitang gefunden bat.

Mus Stadt, Areis .. Umgebung. Blebeld.

* Aus weis poniere allen norzeigen. Alle moden unter Celer darauf aufmerkam, die Ausweispaplere ellen porusselpen. Dabarch gebi die Ablertigung an den Bahnden schneiler, moderch prederum alle prolitieren und des Inna Abertam vermeden word. Sogn mer indhier reit, follte Lie das ausemobnen, meil er dabarch lich und i teen Ablertigenden nacht und den Wachmannschaften die lehneilere Montelle erleichtet. ble lithrellere Stontsolle erleichtert.

Die Sienerungste für die ab 1. August 1918 fällige nene Reiche Umlagieuer ist erft dann zu zahlen, wenn den Steuerpflich-ligen ein Sauerbeicheid zugegongen ist. Der Steuerbeitrag ist alle

tigen ein Steuerbeiteid jugegengen ist. Der Steuerbeiten ist die alle al d. abelein int der Ausleich inter der Ausleich ist der Ausleich inter der Ausleich Aufleich Aufleich auf der Riegistungsvererbnung vom 9. Januar bestimmt, das alle öffentlichen und privaten Bestiebe, Bureaus und Bermaltungen verpflichtet sind, auf je 100 inspesant verdandene Benmie, Angestielte und Arbeiter, ohne Unterschied des Geschiechts, mindestens einen Schwerbeichäbigte im Sinne diese sinen Schwerbeichäbigte im Sinne diese Aberdaltwe 1. de köngesen. Schwerbeichäbigte im Sinne diese Berardung find die, denen aus Grund des Monnichaltwerforgungswohlenes vom 21. Mot 1000 wegen einer Denlibeichsbietung eine Mitgeleges vom 21. Mot 1906 wegen einer Dienlibeidebigung eine Mitterente von 50 ober mehr Progent ber vollen Rente guftebt. Die Durchlibrung ber Korfchrift wird bem Demobil berungstommisjae auf von der mit der Dienstauffing betrauten Behörde und der Dr. ganfiatur der Kriegesürsongespende überwacht. Schwerbeschäbigte auch nar nach kinhörung der Artmachmerausschiffe auser Canbalten der gesehlichen Kundigungsfrift entialien werden. Brivate Urbeigaber, die der Beenebnung aum derhardem seiner Behre in die einer Betreitung bie au 10 000. More aus Befreiung bis gu 10 000 Weart aus

Poftverfehr gwifchen befehtem und unbejehtem Bebiet. Rad Austung der frangolifchen Berwaltung des Regierungs-begiers Wiesbaden ist der Poltvertehr josgendermaßen geregelt: 1. nach dem bejeiten Gebiet dürfen verichtoisene Briefe, Ein-ichtelbedreite, Verriterrie, Dottanweitjungen, Patete von Behörden und Privatperjagen in allen Angelegenheiten verichtoffen gur Ber-

Rotmenbig ift, buß auf der Rudseite der Briefe die genane Abresse des Libsenders angegeben wird. Die Briefe find auf der Bost (Brieftaften) aufzulseiern.

Post (Brieftasten) aufzusiesern.

2. nach dem undesessen Gebiet dürsen offene Briefe mit der genauen Werese des Ablenders

a) in Angelegenheiten des Handelo, der Industrie, des Jahlungsverkehrs und der Verwaltung versandt werden. Einlieferung des Verpast (Brieftasten).

Die Sendungen unterliegen der Jenfur in Mainz.

b) Bederden dürten in Angelegenheiten der Berwaltung auch an Bewarpersanen Briefe lenden, 4. B. Briefe, enthaltend Anslossische Angeleidungen, und dergl. Auflisterung dei der Bost (Brieftasten). Diese Schreiben können verschioffen werden.

A Telegramme in Angelegenheiten des Kandelogs einschie Rebende. Tetegramme in Ungelegenheiten bes Sanbeis, einicht. Lebens-

mittelhandel, der Indultrie und des Jahlungsverfehrs durien durch die Kontrolle der franzölichen Berwaltung nach dem beiegten und undefenten Gebiet verlandt werben. Aufgeliefert werden diese Telegramme bei der Polt, die fie ihrerseits der französischen Berwaltung

vorlegt. Richt erfaudt find dennicht: Geidfendungen in dos unbeleite Gebiet, wit Annahme fielner Geibfendungen im Sochstbetrage von

Ferner find nicht erfaubt: Telegramme in Privatangelegen-

Seiten, sei es im beseiten ober unbefeiten Gebiet.
Die frangbliche Serwaltung erfaubt offene Postfarten, die sich lediglich auf bes Bezug von Nahrumsmitteln beziehen und die feine Betvarmitreilungen enthalten, für Arlvarpersonen nach dem undestatten Gebiet. (Bordruckpositarten für Bestellung von Lebens-

Für die Auflieferung biefer Poltfurden follen bestimmte Ter-mine annogebon merben, fo baf beren Berfendung in Sammel-ferbungen noch bem umbeleuten Gebiet erfolgen fann. In bieber Migelegenheit wird nabere Berfügung noch ergeben.

Biesbeben. Rad einer Berordnung bes Dberburgermeifiere ift bas Abidmeiben begin, Cinfammein, bas Feilbieten und ber Berfang von Beitentopchen verboten. Zumberhandlungen werben mit Geloftrafen bil 311 30 Wart ober mit Saft ble gu feche Tagen be-TEXAS.

Aus bem Rheingan. Der Milliartonimondant bat für ben Abeingantreis folgendes bestimmt: "Die jum Ausschant ihrer fent-ighrigen Erne gigefallenen Berempfrificulten burfen bos Liter Wein affdit au einem biberen Preife als vier Mart per Liter ein ichlichitch Struet vertaufen. Artier Liefs much en der Tür des Haufen der Hedenstritäguft angeschianen fein, nederinfalls Bestrafung sowie Schliebung der Weirichaft erfotzt. — Der fean williche Freisverwalter in Ridesheim der den Bertebt in den eingesten Abeingawerten insolen arleichtert, als Inhaber von Legistung Abeingawerten insolen erfeichtert, als Inhaber von Legistung lounionaluren ofme befonderen Releaurwels je in den nächlien went ihnen bemobnien Ort aber Stabt rheinauf. theinab. aber malbmorte verfehren fonnen.

Effellie, Damiereig nacht gegen 2 Uhr brach auf dem Sof Breis Größfener aus, woburch die Desanomiegebäube gerftori

Orftrich. Die bießge Chemische Sabell Rudorf Roepp u. Co.
bur belchaffen, die mis weitvess den teginischen Betrieb nollsandig einzulieben, Sebens der Jahriffeltung und Arbeiter batten Dis-terensen begugstet Lobn und Arbeitsseit stattgefunden.
Idliebe. Eine Sebekasche mit 250 Nart Indalt verlor eine

Cine Erichalde mit 850 Skart Inbalt verlor eine terine Angefieller. Um Bergeaut bes frangofischen Infanterie-Regimema New 110 fand die Laiche und mochte noch um gleichen Tape die Befigerin ausfindig.

Iruntfurt. Cin ftublijden Cantifriben ift befannlich un ber Battenniftrulie mis errichtet und feir Beginn der Demobilmodnung in Betrieb genommen. In ben erfien pier Blochen murben reift 3000 Berfagen Tofunion entique unb erma 500 Bearragen unb Bergleitheir beninfigiers.

Besonzels. Die Hürftliche Remitammer hat für den Ausbau und die Inftanbseigung ihres Waldwegenebes und für Forfifuliuren etwa 100 000 Mort bereitgestellt. Proektologe finden baber bier eine

lohnende Wirrervelchaftigung. Biedenfent. Das mahrend des Kriepes geichtoffene Zollamt II ift weeder eruffner morben.

Mining. Eine große Unjahl ber aus dem Geeresdlerit om-laffenen Rellner und Rache ift beschäftigungelos, Die Bemühungen bes Gaft-vertenerba von, feine Artiglieber zur Beichäftigung von Kellnern an Stelle ber Relinerinnen zu veranfaffen, hatten nicht überalt Erfolg. Der Oberbürgermeister fiehe fic baber veranfaßt, nocentals in einer Sefannenadjung mit allem Radbrud auf die

anraliste Verpflichtung der Gastwirze bingametien, mägnliche Arbeitsträfte einguliellen — Mainz-Kostheim. Lindesausfriung. Auf der hiefigen Hauptstraße wurde gestern ein tieiner Annbe von d Johren aufge-griffen, der fich heimation dernmietelt. Nach leiner hierfunft be-

geilten, der sich beimatiga dernmurted. Auch ieiner herkunft befrugt, mußte der arme kleine niches anzugeben, als daß er Utsed harrach deiber. Utber Rame und Wodmung der Eltern war nichts aus ihm bermusyndeligen. Ram vermusten, daß das Mich, das im übrigen lunder getleibet wert, von seinen Angehärigen vongeseht murde. Die Polizei nahm sich des armen kleinen Eurschen an.

— Aus Kheinheisen, 24. Januar. Einzelne Igharigen vongeseht murde. Die Polizei nahm sich des armen kleinen Gurschen an.

— dies Abeinheisen, 24. Januar. Einzelne Igharigen gepachtet datten, die Ighar seilen einstellen an.

den eine den der ein unvernehmen zur Zeit dei den betresenden Gemeinhedermaltungen Schrifte, um die Ighardendereräge zu lösen. Außerdam verlangen mannen Geställichten noch größere Chrischildigungen sur den Aussalle der zuleht meist zur renterenden Inchrimaliger vergedicher Berpachtung nen vergedienen Gemeinder vergebilder Berpachtung nen vergedienen Gemeinde nach insehrmaliger vergedichte der Eribindung num Igagdvertrug, nach eine einmalige Entschädigung von 1000 Mart. Die Gemeindepereine einmalige Entschädigung von 1000 Mort. Die Gemeindevermaltung lebate eine Annullierung bes Bertrages ab, mill bagegen megan einer etwaigen Entlichäbigung noch inder verhandeln. Einen abmidgen Etanbeuntt nabmen auch die meilten anberen thein-belleichen Gemeinden in dieler givilrechtlich rocht intereffanten finne ein. Die Liebeutung der Jagden obliegt zur Zeit der franzolischen Milliarvermaltung, die die Jagden obliegt auf Zeit der franzolischen Milliarvermaltung, die die Jagden obliegt auf Bevälterung zutermane fatt.

Buffefibeim a. IR. Eine bofe Suppe bat fich ber biefige Bürger Josef Stedenmeier daburch eingebrodt, daß er mit einem ungeletmöhigen Reiseausweis verreifte. Der Reiseausweis trug weber die vergeschriebene Unterschrift des Bürgermeisters noch die bes französischen Etappensommandanten. Der untersertigte Stempul mar gefüllicht. Als Stedenmeier mit bem Musmeis, ber uriprunglich für eine andere Perfon bestimmt mar, von einem Gendarmen betraffen und angehalten murde, lichte er lich durch fallche Ungaben berausgureden. Er murde wegen diesen Bernehens zu einem Manat Gefängnis und 350 Mark Geföstrafe verurtellt.

Crof-Germ, 24. Januar, Bohn und Strafe. Den bier kationierten französlichen Besatungstruppen waren Karobiner gestablen worden. Die zur Ermittelung der Biassenbiebe ausgeseigte Belahnung in sein und ersolater Aufbedung des Diebstabls zur Hallte dem Oberwachtmeister Widmann von bier und der tranzösischen Besatungsgendarmerie überwiesen Worden. — Die en einem am 7. Januar dier ausgesührten Worfendlehreit als Williamblige ermittelse Obetren Worfen von die werde ein Strafen. Mitidulbige ermitteite Chefrau Bauer von bier murbe gu 8 Tagen Gefängnis verurteilt.

Bebler. Und dem biefigen Bobnhofe murbe ein Diebstahl ausgeführt, indem eine Rifte mit anbfreichen Alaschen Morphium gestoden murbe. Felistellungen zusolge gelangten auch Kinder in ben Befit folder Tiafden.

Eine ungeliebte Fran.

Roman von M. Hartling. (7. Gortfegung.) (Radorud verboten.) Rinds bem Abendessen macht man einen furgen Spaziergung durch den Bort. Konstange hat Dagobert vollständig in Beschäng genommen, Seebert löhte fich von der Baranin die Zwedmahigfeit einer neuen Düngung für die Blumen erftären, so vielben dem Marianne und Erete fich seider übertaffen.

3ch finbe biefe Stonftonge einfach ichreefticht fprubeit Brete berpor, als fie offein in einem glemlich abgelegenen Tell des Gartens find. Die hat to eine Mer die herren in ihr Schieppieu zu zwingen, fie magen wollen ober nicht. Wenn ich an Ihrer Stelle wöre, ich ware folosfal eiferstächtig. Sie benimme fich ja fast, als ware Serbert the Batte.

Marianne muß über Gretes unive Difenbergigteit fachein Ronftange und Serbert vertreten gu-viel gleiche Intereffen, bas ber tommt wohl bie febr untmierte Urt ihrer Unterhaltung Gerbert ift burch und burch Sportemann und Ronftange ift ebenfalls eine

eifrige Sportlerin, Run ja, aber foviel Aufhebens von ihrem Reiten zu mochen! Ich reite boch auch, meine Zuleisa und ich, mir haben ichen man-ches hindernis genommen. Reiten fie nicht, Brau Baronin? Leiber gein!

So murbe ich es lernen an Ihrer Stelle. Berbert! ruft fie bein porübervehenben Baron ju, Du mußt Deiner frau bas Reiten lehren. Gines Bandmannes Frau muß reiten fonnen!

Bon Sergen gernt ermibert ber Ungerufene tucheind, porausgefest, dog Marianne bamie einnerftanden ift. Er wirft feiner Frau einen fragenden Blid gu; diefe aber bat

fich mit einer Frage an die Baronin gewandt, fie scheint die Worte ibees Gatten übergört zu baben. Mis mon gunt Mulbruch rufftete, haben Marianne und Breie iden Freundichaft geletioften. Lanttange bemerte mit footbilden Badein ben bergieben Michied ber beiben, und fobalb fie im Blagen.

figt, laft fie ihrer fpinen Bunge freien Bauf. Sie haben ja mit ber tleinen Greie Destow merkwürdig schnell Freundichaft geschloffen, Marianne, das bumme unmanierliche Ding

icheint Ihnen febr fompathich gu fein.

Ich hebe mich auch ein menig über diese hiese und zum mindelens, dei Deiner seuftigen Zurüchaltung, sehr sonderdare Freundstätigen gewundert, demerkt num auch Ierbert gereigt.

Martanne erwidert nichts, für liebt solche Mortgesechte nicht, die einem nur den Kapf marm machen, ahne zu eiwas zu führen. Sie sehm fich mie übermilder in die Wogenede zurück, und zieht beim beimen Aufricht und zieht. ibren biciten Schleier übers Geficht, wie um angubeuten, bag be teine weitere Unterhaltung wünscht. Berbert und Konftunge nebmen nach furgem Schweigen bas Gelprach über bas gum Berbft ftatte

findende Fuchofcmangreiten wieder gut. Mijo, Destam ift in blefem Jahre ber Anführert iponet Ron-flanze, nun, da wird an unfere Beiffungen feine allau große Anforberung geffellt werben.

Da fonnieft Du ouch einmal irren, Ronftange, Deefow ift ein tlichtiger, gemandter Roiter, wenn er auch nicht verwegen und toll-100 hm 100

Monftappe juffe bie Adfeln. Coich fotwerblittiger Samer! Ge ift is ann ichne Muhr wielt becommebbingen.
Sie affent ihmt welf er all ihren Wetetterlen gegenüber felne fühle Referve bewahrt hat. Rut ihr herbert Strehlen burchit Sun gegungen, milt be ihre Reje imm anderweitig auswerfen.

um zu einer annehmbaren Berforgung zu gelangen. Der Gutsherr ban Ruchen icheint ihr nicht bie ichiechtelte Barrie, menn nur bie impertinente Greie nicht more, die fir au burchichauen icheint und ihre Dinne gemig gern burchfreugen mochte.

Marinnne fomut foeben ann ben 3immern ihrer Schwiegermutter. Gie hat ihren alltosichen Besiuch heute früher gemacht als sonst, da man gum Weendelten die Bischeuer Berrichaften erwartet. Runftange ist mit dierbert zu den Burwerten geritren, da hierbert sich nan ben Fortschelten ber Erntearbeiten übergeupen wollte. In dem langen Gange, den Marianne vom linken zum rechten Gettete flüget gebend, burchichrotten michte, berricht fast siese ungemblies. Dännnersicht, beim inrech die hoben, bunt bemalien Fensterflügel tullt nur sparisches Togeslicht. Gie tritt zu einem ber Fensterflügel und üffnet ten weit, ein Seroft gelbig voter übendsonne flutet über

fie bin Muf bem Bertebarrebote, ber nich nun ihren Bitchen biebet, berricht emfiges Leben, bobe Fieberen gathgeiben Gerrelbes werben in bie Schenern gefahren. Jung und Alt ift fleißig bei ber Arbeit, glit er boch, bie guten Commertage jum Einfahren bes Getreibes auszumgen. Gine Welte blide Martanne bem gefahltigen Treiben ju, und foft mittlich fie einen ber jungen Mabchen gu fein, bie ba in der Schaffeneluft ungebundener Jegendtroft ihre boch gewiß nicht leichte Arbeit mie fpielend bewältigen. Doch plaglich berfinnunt bas frebe, nerfende Geplander ber Bente, burch bas offen fiebende Zor fammen herbert und Ronfinnge in ben Sol geriren. Berbert tritt mit freundlichem Gruft zu feinen Genten bin, Kon-ftanze aber wender fich nach furgen Ibidied von ihrer Begleiter mit bodmuttigem Blid dem Bause zu. Marianne in nom Fenker etwas gurudgetreinn, damit man fie vom Sofe aus nicht feben fann. Thre braumen Augen loigen mit isdningeigen Sid der fraitoell tatiliden Geltalt des Gatten. Die gindlich könnte be iem, wenn ist die Abebe ihres Munnes beläße und inde ungläcklich ift fie nun, teogdem ist nun als jein Weld das größe Antecht auf seine Biede hat. Inn dem Gatten jahreit ihr Bud benider auf die trudidaren Geiber und Bilefen, Die non den Strablen ber Abend onne ummoben, fich vor ihren Bliden ausbreiten. Ueberall frobes, fraftvoll pulfierendes Leben, Wertchen mit frieden, bimlen Augen und roten Bangen, nur fie ellein untätig ande halt und Freude, eine Rull in best Amelfenbaufen vorwärtisftrebender Wenichen. Soll, much das immer jo weiter geben. Geft ichlingt fie die schianten Hande ineinander, als fünnte sie durch biese Kraitbewegung die unliebfeinen Gebanten meiltern, bie fich hinter ihrer Stirn treugen.

Ein leichtes Geräufch veraninfet fie, fich umzimenben, erichroden erblide fie ben Gatten, fie hatte feine Schritte auf bem biden Teppid, ber die Stelnfliefen bes Korribere best, nicht gehört. In feinen Mugen liegt eine flehentliche Bitte.
Giuten Abend, Mariannet Du tommit wehl von Mamo? In

fuchte Dich in Deinem Zimmer.

Ginen Abend, Derbert! Billnidelt Du vielleicht etwas von ? Die fult und gurudmeichend ber Ion ihrer Stimme flingt, fle fühlt eibst, wie unangenehm fpre Borre mirten musten nach ber freundlichen Bestpreute bes Glatten, aver fie fann bennoch nichts baran andern. Ueber Serberts Gesleht fliegt ein Schatten.

Muß ich benn immer eimes Bejonberes munichen, menn ich meine Fran auffuche? Rang ich nicht auch mat blog Berlangen nach ibrer Gefelichaft haben? entgegnet er bitter. Martanne wird ein weitig rot, boch ibre Stimme flingt filbl

und gemelien. Sift bain mir toum benten, bag Du nich fo ouregender Unter-huttung in Ronftongens Gezellicheit Berlangen nach ber Ginfilbig-

teit Deiner Frau tragft. Gie bereint bas Bort, fobold lie es gesprochen, fie fieht, wie Sycricia exit not, bonn bigh mirb.

Marigiane, marum immer diese erneute Bitterteit? Wenn Du mie boch endlich glauben wolltest. Gibt es benn gar feine Möglich-

telt, Dich zu verführen? Ich verstehe Dich nicht, herbert. Ich wühfte nicht, daß zwischen und irgend eines frattgefunden bat, das Werschnung erbeiligte. Bit leben doch im guten Geleben. Frieden! neunft Du die es intereffentole Rebeneinandergeben?

Frieden! Giebli, fiblit Du benn nicht, bag ich bei Deiner Gleichgulligfelt in Grunde geben muß? Dire liolide Rube andert fich um nichte, nur ihre Augen neh-

men einen fagren, feitfam ferniebenden Blid an. Es tut mir wirflich feld, derbert, wems ich Dir Anlah zu Un-zufriedenheit gegeben. Bir millen einander eben zu ertragen fuchen, es ift nicht leicht, ich weiß es wohl, aber unfer ganges Beben

besteht ja eben nur aus Kompi. Be lacht ent, voll bilteren Spoetes.

Ramirfent Marienne, Dich ficht die Anal meines Bebens ja nicht an, ich babe sie ja felbst verdient, ich babe fie ja felbst verurslacht ich muß ja busen. Barmbergiges Bergeiben tennst und versteht, Du sich in Deiner starren Selbstgerechtigkeit.

Er gebr mit seineren Schritten ben Gang hinab zu bem

Immer feiner Mutter, indes Marianne wie geheht auf ihr Zimmer

D. diefe Qual, diefe unjugbare Qual, die toglich, felindlich fast in the Leben feitt. Sie mochte ja die Arnie um den Into des Catten ichlingen, fie möchte taufendmal judein: Ich liebe Dicht und bennoch, fie kann es nicht. Ihre Liebe ift jo mie tot, wie erflicht von einer bichten Schicht Schutt und Afche, das erfojende Wort vermog nicht

lich hindurch zu ringen. Um Abend tommen Destome. Die Baronin fublie fich nicht gang wohr, deshalb maren Dogobert und Grete erschienen. Grete rimmt in ihrer finrmif ben, berglichen Weite Marianne fosort in Beichtag. Beim Tisch ist der Gespräch giemlich allgemein, ba en fich jeboch haupefächlich im Reitpferde und iberhaust um bas Retten im allgemeinen handelt, jo vermag Markanne fich nur wenig an dem Gesprüche zu beteiligen. Dogobert Destam beobochtete die junge Frau unauffällig zwar aber bennoch genau. Ohn ift es nicht

entgangen baft Konftange bas Gefprach absichtlich auf ein Thema gebrackt, auf dem ihr Marianne nicht foigen tonn. Diontich bes werdt er ziemlich unvermittelt zu Mariannes Gnäbige Frau reiten nicht? Wie ichade, daß Sie diesen eden Sport nicht erfernt baben. Doch es ist nichts verloren. Sie können das Berfäumte nach Che Marianne eine Annoort geben famue, lacht Ronftange fil-

liber, lieber Destow, mo follte Marianne das Beiten mohl geterny hoben? Bielleicht auf ben Golbfüchjen ihres Baters? Beinlich und unangenehm berührt burch biele Blorte, will Pogobert eine icharje Antwort geben, doch Grete fommt ihm

Ranu, Ronftange, bie gefcomunten Goldfüchle des Steren Sollield icheinst Du boch nicht gar ju febr gu verachten, ba Du Dich picht genierst, vermittelft berfelben ein angenehmes Dafein gu

Gretel Drei Lippenpaare baben den todelnben Musruf getan, frafend, erglient blieft Dogobert auf die allgu offenbergige Schmeffer. Berbert ift gliftenb vot geworben, nur Morianne bat ihre Follung bewahrt und rubig wendet lie fich ju Grete: Ronfinnung Morte wuren fo bole nicht gemeint, Brete, es ift unrecht von Dir, eine Tatifichte ju behoupten, die Du in telnem Falle beweisen konnit.

In Greiens Mugen fehimmern Tranen, ihre Lippen beben vom verhaltenen Beinen.

Bergeib', Marianne, mein Tomperanient geht manchmal mit mir burch. Ich meiß mobl. bag ich unrecht geren habe, es tut mir bangelt leib, weil ich als Dein Gaft einen Deiner Gafte beleibigt habe. Billft Du mir verzeihen, Sonftang?

Sie hall Konftanze mit bittendem Blid ihre hand hin, doch spotlich todend sidht Ronftanze bie hand gurud.
This albern, Grete, so ein tietnes, giftiges Ding mie Du, nimmt man ja gur nicht eroft. Liste fannst Du mich auch nicht be-

Grete wird feft rot bei biefem fpottenben Tabel, aber fie beifit fich auf die Lippen, damit ihnen feinen Baut entschlüpft. Dagobert der ohne fein Wollen Beranlaffung zu dem unliedfamen Borfall ceptben, bemühr fich, bem Gefproch eine andere Wendung zu geben. Marfanne bebt buldmöglicht die Tafel auf, denn eine gewiffe Ge-reigibeit ift doch bei Kentianze und auch bei Herbert guruchgeblieben und wird von allen unangenehm emplunden.

Mis Marionne nach einer Weile an Dagoberts Geite dem am Ende ber Barts gefegenen Tennispfan aufdreifet, benunt Dagobert das Alleinfein, um nach einmel in Greies Ramen um Enticul-

bigung gu bitten, Daridner blidt ben Sprecher freundlich an,

Aber, mein bester Baron, en bebart gar leiner Entichnibigung mehr, ich tenne ja meine lebbajie, rachfliche Grete breits gut nes nug. Sie wollte mir gewiß teine Unannehmlichfeiten bereiten. Mit Rouftange icheint lie in weift auf bem Rriegsfuß gu fteben.

Dagobert muß lacheln. Da feiber. Run, mit Ronftange ift auch nicht aut Ririden effen, und Grete nimmt, mie man zu fagen pflogt, fein Biatt nor ben Rund. Doch, gnubige Frau, bort ich mie erlauben, Ihnen einen duton Ras an geben?

(Fortfestung fofat.)

Bermischtes.

Codjem. Dieser Coge traf, von Roblenz hommend, der Prinz von illates in Codjem ein. Er verbrachte den Mittag auf Burg Codjem und führ abendo nach Erier weiter.

Clipille. Hach hurger Kranbbeit verfchieb babier ber bekannte Captorn ferr Martin Scharftag. Er parb in den besten Mannen-juhren, im Alter men 54 Jahren.

Maing, din Wirt in ber Geringsbrunnengaffe fram mit einem Sah mit al Liter Wein por feiner Wirlichaft angefabren. Er lieb cen Karren mit bem Sah Wein burge Beit anf ber Strafe allein und begab fich in feine Wirficoft. ells er gurudbebrie, mar das Son Wein verldimmiben Eingebrochen murbe in ein Burenn in der Mallauftrufe. Die Ginbrecher erbrachen ben Haffenicheant,

Amtliche Bekanntmachungen der Stadt Hochheim am Main.

bar Doridriften ber Ctoppen-Hommanbantur Biebrich über Benutjung bon Sahrrabern und Derhehrnausmeifen,

da ift unterfagt, Sahrraber obne Berechtigung gu bennten Art des Berfebes: Inhalt ber Ansmelfe: Mustertigende Beborbe : Innerhalb des Ortes Perjonalausmeis Sivilbebotbe. Jamerhalo des Breifen Geleitbrief gnitig Milliarbeholde (Ctappen-Hommanbant)

jöchftens is Cage (litten erneuert werben) Verfehr von Kreis Geleitbrief gültig 30 Kreis höchtes 1 Monnt

(linen ernewere merben) Die Arbeiter, melde in Frankfurt befchifftigt find (neutral-Inne), tonnen einen Ausweis für einen Monat erhaften, ber er neuerr murben fonn unter Borloge einer amtlich beglaubigten Urbelisbefdjeinlgung.

Bur Erlungung von Artie-Ausmeisen jeder Urt ist eine Be-icheinigung (Arbeits-Beicheinigung uim.) erforderlich, welche aus-lich begleubigt fein muß. Bei jedesenaliger Erneuerung von Anomeifen ift eine foldje beigufügen.

für bringenbe Einfaufe u. w. wirb auf Untrag wochenilich ein mal ein Johrsausweis, güttig nur für einen Log, ausgesiellt Aranthetisfalle und fpegintergitidje Bebandtungen muffen argi-

ilch beglaubigt merben.
Um eine Regelung des Bohwelens berbeignführen, werden vom In. Januar ab Ausferfigungen von Politen und Ausführte darüber logilds over Nodanittags von 3 4.45 Mir vorgenomm

Musgabe pon Johrnnusmeifen finder um 5 Mbr nachmit-Bu anderer als jur angegebenen Beit merben Bufangelegen-

hellen nicht behandelt und alle Perfonen gurudgewiefen. Hochbeim a. W., ben 24. Januar 1919. Der Bliegermeilter. Urabacher.

Derkehrnamt für bie Armes in Maing

Betrifft die Musgabe von flindergerftenmehl. Mm Dienstag, den 28. Januar I. Is., nachmittags von 2 bis 3 Mbr, wird im Rathaufe, 3immer 4, Sinbergerftenmeht ausge-

1. on Rinder, melde nach bem 27. Januar 1927 geboren find, gegen Borloge ber Bebensmitteltarten,

2. an werbenbe Mutter, gegen Borgeigung einer Beicheinigung ber Syrbamme Muf ben Ropf ber Bezugeberechtigten entfallen 2 Batete a 35 &

Abgezähltes Geib ist unbedingt mitzubringen. Bochbeim a. M., den 24. Januar 1919. Der Rogiftent. Urabader.

Befanntmachung.

Betrifft die Ausgabe der Seifenkarten. Die Ausgabe der Seifenkarten ab 1. Februar 1919 die 1. August 1919 findet am Wittwody, den 29. Januar 1919 in folgender Keihen-

oon 8-9 Uhr un die Bewichner ber Abolf., Aich., Allee- und Elienauerftrafe, Bahnhofftrafe. Clofmann- und Deltenheimer-

Gentlenftenfie, Erbenbeimer- und Flörebeimermeg, Franklurter-frage und Friedeichaptalt, Gartenftrafe, hintergalie, hochftatte und von 10-11 Ubr an die Bewohner der Liechftraße, Kranpringen-

ftrafe, Baternengoffe, Mainmeg, Mainzer-, Margarethen-, Margelund Malfenbeimerfrage; von 11—12 Uhr am die Bewohner der Reddorfgolfe, Pian und

Matheusfriefe, Anlerguffe, Sponbrimftroge, Steingoffe, Sterngoffe und Touringfrage; non 12-1 ühr an bie Bewohner der Weiber, Beifenburger.

Berie- und Billheimitrofie, Birtergoffe und auberhalb. Der Magifiret. Mrgbader.

Notgeld des Bezirksverba

Die als Kriegenorgeld in den Verkehr gebrachten Geld-Ichrine des Begirksverbandes des Regierungsbezirks Wiesbaden fiber o, 10, 20 und 50 Mark, die nach dem Hufduch ipaieltens am 1. februar 1919 jur Gingebung und Gintolunge unter Behannigabe des Verfalleermins aufgerufen werden foliten, bihalten mit Rudificht auf die g. Zt. beftebenden Verhaltniffe bis auf weiteres ihre Gultigheit.

Sinlolungs- und Verfalltermine werden fpater bekanntetoeben werden.

Blesbaden, den 24. Januar 1919.

Direttion der Naffauifchen Landesbant.

Danffagung.

Piir alle Beweife der Ceifnahme bei dem Binicheiden und der Beerdigung unterer nun in Gott rubenden teuren Verftorbenen, Frau

geb. filein

fowls für alle Kranjfpenden fagen berelichften Dank.

> Die trauernden Binterbliebenen: In deren Damen :

Jamilie Deinrich Ochreiber.

Bochbeim a. M., den U7. Januar 1919.

machten aber ichlechte Beichafte, ba ber liaffenichrante gabnenbe !

fiblin. In ben beiten Danmesjahren, im Alter non 52 Jahren, ift ber Beigeordnete ber Gratt Rbin, Rarl Beborft, an ben Folgen einer Grippe gestorben. Für bie große Deffentlichtet ift fein Rame mit ber Terrtburd-Aushelburg verbunden, beren Buftanbetommen fein ureigenften Berbienft war.

Chei fei ber Menich, bilfreich und gut. Der Roiner Oberbliegermeister erläht eine Befanntmachung, worin es beift: Die Be-festung ber Abeinproping bringt für bie Bürgerichaft große Bedwernife und Unannehmlichfeiten mit fic. Der Bürgerichaft mit Rat und Int beigefteben, um ihr die auf ihr rubenben Baften mög-lichft gu erleichiern, ift eine ber wornehmften Bflichten ber Beamten, Ungeftellten und im finblichen Dienfte ftebenden Stilfotrafte. Ban allen Beteiligten erwarte ich, baf fie, eingebent Diejer Bilicht, durch bereitmilligen Eingehen auf alle irgendwie berechtigten Bunfche bes Bublitums, burch fachgemuße Belehrung, möglichfte Beichleunigung bei ber Abfertigung, fomie febergeiliges

inktvolles Berhalten im Berfehr mit bemielben baju beitragen mer-ben, des Riagen nicht mehr vortommen.
Schlesjung der Parifer Jestungswerte, Bie der Parifer Erzeller" meibet, wird die Riederlegung der Parifer Festungswort eben Gegenstand des nächten Gesegenmunfo ber frangolijchen Regierung bilben. Der Plan entipringt fozial-politischen und hugenischen Erwagungen: Bereitztellung vom Ar-beitzgelegenheiten, Anlegung von Spiels und Sportplätzen ("Aun-gen für Paris") und Schaftung von Arbeitermohnungen mit Stadspartiben. Die Studt Paris wird für den Erwerb diefes Gelandes 100 Millionen Franken an den Stoat zahlen.

Siegen. In den Erg- und Effengruben bes Dillreviers find eima 5-regen. In den Erz- und Eisengruben des Dillreviers find einen 4-5000 Urbeiter aus mirsigolitäten Grünnben in den Austind gestreten. Die Leute soedern kant des disderigen Lighten von 6-8 Mart für eine achtstundige Schicht 10 Mart Tagetohn und 10.50 Mart für die Schicht Liddrend die Brivargruben zu Bewilligungen geneigt find, zeigen die Staatsgrubendetriebe eine ablehaende Haltung. Julis der Streit nicht in turzer Zeit beendet ift, mütjen die Hoddren Bestandige Christellung der Linds und Kreiterstraum. tanbige Cinfiellung ber Licht- und Regitverforgung ben gefamten Dillrenters eintreten.

Biehr Frauen aus Land! Obwohl jeht massenweise die Frauen aus den Kriegsbetrieben entlassen werden und nun arbeitstas find, haben fie bach eine auffällige Abneigung, aufs Land zu gehen, we allerorten, besonders auch meibliche Arbeitstrüfte gebraucht wer-ben. Die Rlagen der Bandwirte find nur zu berechtigt. Es muß beshalb immer wieber ermabnt werben, junge Madeben gu beranlatten, auf bem Banbe Arbeit zu nehmen.

Strenge Strufen bat bie fraugofilde Militarverwaltung ben Rreifes Saarbruden für Zuunderhandlungen gegen erlaffene Ber-

Gauberes Inalliges

imit Stelle.

Mädchen

Andrews Aiffel-Czpedition. Hochheim a. RL

Schirms und

Stod-Reparaturen

billigit Ginzjehr, Bochbelm, Hintergalie

Ein Junge

opn 12—14 Jahren 2 Stunden Bullch für leichte Arbeit gelucht.

Bodiferim a. Itt.

Lipothete.

bote ausgesprochen: ein Einwohner, ber beimlich einen Beief udt Lierdenziöfen Anspeleiungen" beförbert hat, wurde zu 3 Monaten Gefängnis und 500 fr. Geldbutze verurzeit; zwei Cinwohner, welche heimitch Briefe noch Deutschland beförbert baben, zu je 500 fr. Geldfreie, ein Ingenieur, der einem jeonzbsijden Bewollmachligten bei ber Berwerfsbireftion eine Belohnung für Ausstellung eines Reifernsweites angeboten bet, ebenfalls zu 500 ffr. Belde bufte; zwei Einmohner von Lieln-Koffeln, die verbotswideln Woten aus Lothringen noch ber Abeinproving geschnungseit haben, wurden mit einem Monat Gesängnie und Beschiognahme der Waren bestraft.

Berlin. Der Streif ber Arbeiter ber Berliner Glettrigitätemerte uurde durch Vermittetung des Einlegungsammes beigelegt. Der Einigungsspruch sieht Stundenlöbne por 1.65 M. des 2.65 M. vor. Auch die Gasarbeiter baben erhöhte Ashniorderungen angemeldet, über die fich schwierige Verhandlungen entwicklit baben. Insighe des andauernden Kohlenmangela wird die Berline Strogenbelruchung nach 11 Uhr abends auf bos geringfte Maß eingeichranft werben. Gerner meden Gostperriftunden und die Gestegung der Bolizeiftunde auf Vie Uhr angegebnei. Gbenso wird auch der Stroßenbahnverfehr eine empfindliche Genichrantung erlahren und ben Thenter- und Bergnügungstotten mirb eine beprogertige Ginfchrantung bes eistrifchen Stromverbrauches auferlegt

Bern. Gs mirb gemelbet, beg ber Bobn in @rinbeimalb 48 Bebaube gerfidrt bar. Roch eine Reihe underer Orte murbe heimgefniht.

Buntes Allerlei.

Barls. Die städrichen Behörden von Reims haben nummehr beichtoffen, die Stadt Reims wieder aufzuhauen, und zwar die Innenstadt nach den alten Planen. In der Kathedrale sollen die Budhauereien in ihrem jezigen Juftande beiaffen werden, um Zeug-nis von den deutichen Berbrechen abzulegen. Der Aufmand an Geld wird auf 5 Milliarden geschänt.

Dulleiborf. Der Duffelborfer Oberburgermeifter Dr. Dehler, ber pom Arbeiterrat verhaltet worben war, ift nammehr aus bem Dili-beimer Gafthof entlaffen worben. Well er jeboch feines "Boffens als Oberburgermeifter enthoben" murbe, lebt er bei Bermanbien als

Effen. Die Jirma Rrupp bot den Lofomotiven- und Waggonbay autgenommen.

Der Judenung der Jewnen jur heidelberger Universität hat die Universitätisbehörde veranlagt, die auf weiteres feine Frauen mehr einzuschreiben. Gogenmarig ftubieren in Beibelberg nicht meniger als 500 Franen

Ein großer Gasenkaiten Städtifches Ariegenotgelb. Hochheim a. M.

Die als fiddisches Kriegenvierld in ben Berfehr gebrachten Guticheine, beren Einlösung bem Aufdruck gemäß bis zum 1. Febersor d. Ds. besbischigt war, bebalten mit Rüchsett auf die bestebenben Berfehrserschwernisse bis aus weiteres ihre Gilzigkeit. Der Kintojungstermin wird später besonders bekannt gegeben. Beresbaden, den 17. Januar 1918.

Der Blogiffral.

Damen-Kleidung!

Bei den nachstehend angegebenen niedrigen Preisen ist es wohl jeder Dame möglich, ihren Kleiderbedari, besonders warme Damen- und Kinder-Märtel, sowie Damen: Kostüme, bei uns einzukaufen. Nur moderne Ware in unserer bekannt guten Verarbeitung gelangt zum Verkauf.

Winter-Damen-Mantel Mk.	49-	75-	95-	125-
Lange Mantel-Kleider , "	95-	125-	175-	225-
Wollene Damen-Kostume "	120-	150-	150-	250
Wollene Kinder-Mantel "	25-	38-	45-	55-
Halbschw. wollene Damen-Mantel "	65-	95-	125-	175-
Seidene Damen-Kostame "	125-	175-	-525	290-
Seidene Mantel und Regen-Mantel "	95-	135-	185-	225-
Seidene Taillenkleider "	98-	125-	190-	250-
Seidene Blusen "	32-	48-	55-	68-

Pelz-Waren:

Kanin-Kragen, sch	hwarz und	grau		200	Mk.	20-	35-	55-
Kanin-Muffe	"	19	. 2		**		35-	
Marabout-Kragen			141 3	0.3	*)	1950	25-	35-

Besonders günstige Preise für elegante Konfektion

Modell-Mantel, -Kostüme, Kleider, -Blusen, Pelz-Mäntel, pelzgefütterte Mäntel, echte Pelz-Kragen und Muffe.

Wir bitten um Beachtung unserer Schaufenster,

Inh.: Beckhardt & Levy.

MAINZ

Ludwigstraße 3-5



Beguguprei Bringerlohe

W 12

Nr. 86. Nach feiner Re Hächsteomanbiere meinen Saltung be geleifteten Urbeit, Die Schwernrt und pro Ropf 125

Ration. Die Schwerart Monat erhalten; bi Diefe Bebensm Breifen gelaffen mei Die Bebenomin balb Transporting

Wr. 87.

Die Bürgerme 8. Gebruar 1919 20 noben (Campogne) meinde wohnhaften Entrebaben, bei

Abminiftrateur m Fig. 88.

Einige Gemein em umbeleigten Bei willigen Jöger-Rorp Dirje Platate, Cercia da Wiscobade Die Richtubier!

Blesbaben, le ! Le Et. Coton

Thr. 89.

Um anfredenbe meiben, welche von baten ber Ofifrent gofiche Minter-Obe 1. Mile bemobil rheinifden Bebiete ber feangefilden Me fauft und bie Rieibe bann eine Befcheinin 2. Die Gemein Fierten Cotbaten ibr bung erftotten, fall untermorien haben fich die Gemeinde fc Micsbaben, ben

Moministrateur m

Die Bürgermeif 1919 dem Abministr pagne) vin Bergeich pon der Oft-Front Rach Untuntt e ten Colbaten in ber Bargermeilter Meth Chemfalle mirb. tin Gelbaten fich ei

Mbmintftrates 90r. 91.

haven worth ber B

Das Ergebnis b Pemberverfamidlung madmittings 3 Uhr. mer 16, burch ben T Mis Mitglieber

Buchhalter Discipolible Simpoperich L. Schloffer 3

und als Bertreter be Manbeghibl

2 Medition Roffel, ben 20.

verfallunggebende i

einem Smreiben b 15. Compar bs. Ca. gut ab grantfurt a. "Die beteiligten

petrie en morben. I pem 11 de Wie. ?